

UniValueFonds: Global A¹

Aktienfonds für internationale Substanzwerte

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko
 Indikator wAI:² ■ bis 2 ■ bis 4 ✗ bis 6 ■ bis 7

Profil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu **Risikobereit** Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniValueFonds: Global A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Haltdauerempfehlung in Jahren

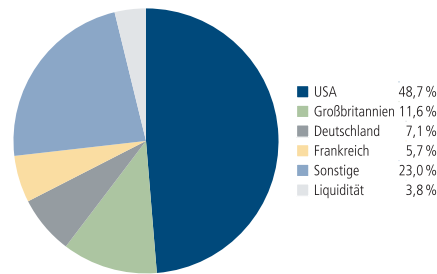


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren und länger.

Anlagestrategie

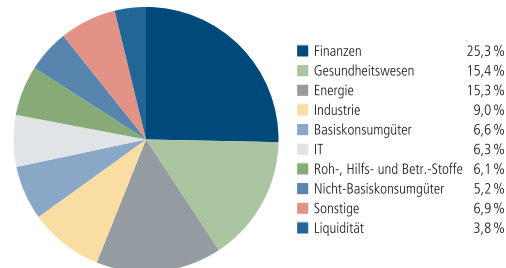
Der Fonds investiert in ausgewählte internationale Aktien mit nachhaltiger Wertorientierung (Substanzwerte). Die Unternehmen müssen einem klar definierten Anforderungskatalog entsprechen. Wichtige Kriterien für die gezielte Einzeltitelauswahl (Stock Picking) sind dabei die Unternehmensbewertung, der reale Gegenwart und die tendenziell geringe Schwankungsintensität der Aktien. Der Fonds wird hinsichtlich Länder, Branchen- und Unternehmensauswahl sowie Timing und Investitionsgrad aktiv gemanagt.

Aktien/Aktienzertifikate nach Ländern



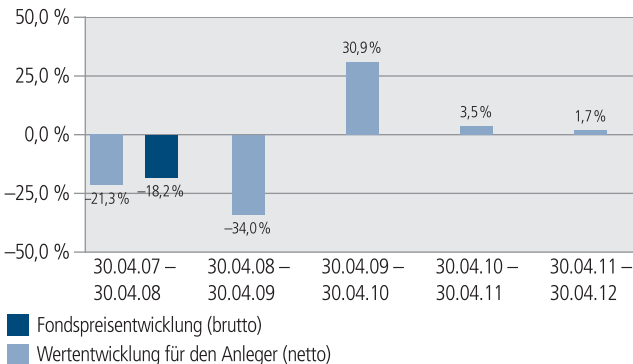
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Aktien/Aktienzertifikate nach Branchen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Historische Wertentwicklung per 30. April 2012



Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß (BVI-Methode) und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. In der Netto-Wertentwicklung wird ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen.

Historische Wertentwicklung per 30. April 2012

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	–1,9 %
seit Jahresbeginn	–	4,4 %
1 Jahr	1,7 %	1,7 %
3 Jahre	11,3 %	37,8 %
5 Jahre	–5,7 %	–25,6 %
10 Jahre	2,7 %	30,4 %
seit Auflegung	2,4 %	30,2 %
Kalenderjahr 2011	–5,5 %	–
Kalenderjahr 2010	18,1 %	–
Kalenderjahr 2009	20,0 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeurteilung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

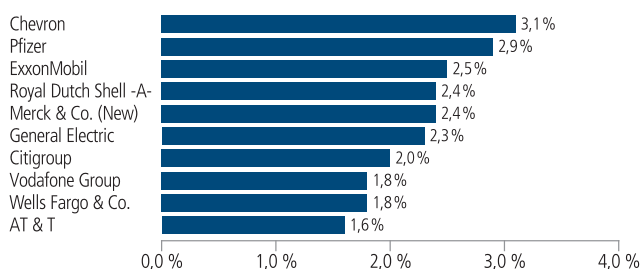
UniValueFonds: Global A¹

Aktienfonds für internationale Substanzwerte

Stand: 30. April 2012

Rücknahmepreis in EUR	53,48
Fondsvermögen in Mio. EUR	330
Fondsstruktur	
Aktien/Aktienzertifikate	96,2 %
Liquidität ³	3,8 %

Größte zehn Aktienwerte



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 30.04.2007 bis 30.04.2012. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniValueFonds: Global A

Fondsfarbe ² :	gelb
WKN / ISIN:	631010 / LU0126315885
Auflegungsdatum:	12. März 2001
Geschäftsjahr:	1. Oktober - 30. September
Ausgabeaufschlag ⁴ :	4,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft einmalig 90% bis 100 %.
Verwaltungsvergütung ^{4,5} :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 2,00 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft 25% bis 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁶ :	1,41 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁷ :	0,50 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich bewertungstäglich
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	Union Depot / Union EuroDepot / Union SchweizDepot / Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte November
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.
Ansparpläne bei Verwahrung in einem Depot der Union Investment:	Ab 50 Euro pro Rate möglich. Ihre Bank erhält zu Lasten von Union Investment einmalig eine Erfolgsbonifikation in Höhe von 23,33 Euro pro Ansparplan. Dies gilt dann, wenn das geplante Absatzvolumen erreicht wurde, was in der Vergangenheit regelmäßig der Fall war.

¹ Diese Produktinformation bezieht sich nicht auf das Sondervermögen UniValueFonds: Global insgesamt, sondern auf die Anteilscheinklasse UniValueFonds: Global A mit der ISIN LU0126315885.

² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Regelmäßige Sparpläne dieses Fonds werden für den Zeitraum der Ansparphase im Vergleich zu einer Einmalanlage generell um eine Risikoklasse niedriger eingestuft. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen. Dieser beruht auf einer Volatilitätsbetrachtung (Messung der Fondpreisschwankungen). Der UniValueFonds: Global A hat üblicherweise einen Risikoindikator von bis zu 6 in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI). Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

⁴ In Abhängigkeit vom Vertriebsverfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe kann sich der Vertriebsstatus der Bank während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

⁵ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁶ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

⁷ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung (kostenbereinigt) die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

UniValueFonds: Global A¹

Aktienfonds für internationale Substanzwerte

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- Ihr Aktienanlage auf Substanzwerte ausrichten möchten.
- für tendenziell höhere Ertragschancen auch höhere Risiken in Kauf nehmen möchten.
- regelmäßig und komfortabel über einen Sparplan kleinere Beträge (schon ab 50,- Euro im UnionDepot) anlegen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- einen sicheren Ertrag anstreben.
- keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Kurssteigerungen der internationalen Aktienmärkte.
- Attraktives Chance-Risiko-Profil.
- Chancen auf Wechselkursgewinne.
- Breite Risikostreuung des Anlagekapitals durch Investition in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Professionelle Auswahl von Einzelunternehmen durch erfahrene Kapitalmarktexperten.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kurschwankungsrisiko auf.

UniValueFonds: Global A¹

Aktienfonds für internationale Substanzwerte

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Kapitalmarkttrückblick

Zeitraum: April 2012

Die Jahresanfangsrallye scheint vorerst beendet. Im April verabschiedeten sich die Aktienmärkte mit einem Minus, denn die häufig positiven Überraschungen zum Jahresbeginn sind einer zunehmenden Anzahl sorgenträchtiger Neuigkeiten gewichen. Im Ergebnis verbuchte der MSCI World Index (in lokaler Währung) im Monatsvergleich ein Minus von 1,8 Prozent. Wegen negativer Konjunkturdaten der Eurozone und der anhaltenden Sorge um Spaniens Haushaltsprobleme musste der EURO STOXX 50 einen Verlust von 6,9 Prozent hinnehmen. Der DAX verlor im schwachen europäischen Umfeld ebenfalls 2,7 Prozent. Während sich der Dow Jones Industrial Average nahezu unverändert hielt, schloss auch der japanische Nikkei per saldo mit einem kräftigen Minus von 5,6 Prozent.

Die Schuldensituation Spaniens war einmal mehr das beherrschende Thema der Aktienmärkte im April. Die Regierung in Madrid musste bei der Platzierung neuer Staatsanleihen den Investoren höhere Verzinsungen bieten, um die benötigten Mittel aufnehmen zu können. Eine Ursache für die wachsende Skepsis war die Ankündigung Spaniens, die ursprünglichen Sparziele nicht im vollem Umfang erreichen zu können. Die Herabstufung der spanischen Kreditwürdigkeit durch die Ratingagentur Standard & Poor's Ende April vervollständigte die schwierige Lage. Das Sorgenkind der europäischen Börsen, der spanischen IBEX 35, konnte sich im Zuge dieser Entwicklung kaum gegen Abflüsse wehren und verzeichnete einen Verlust von 12,5 Prozent. Die überwiegend positiven Unternehmensergebnisse aus den USA und Europa reichten in diesem Umfeld nicht aus, um die Risikofreude der Anleger an den europäischen Märkten zu stimulieren, da die Wahlen in Frankreich und Griechenland für zusätzliche Unruhe sorgten. Besonders betroffen von der Zuspitzung der Schuldenkrise war einmal mehr der europäische Finanzsektor. Mit einem Minus von 7,1 Prozent gehörte der STOXX EUROPE FINANCIALS 600 zu den größten Monatsverlierern. Besonders Aktien der französischen, spanischen und italienischen Institute gaben deutlich nach. In den USA hingegen notierte der Dow Jones Industrial Average nach starken Schwankungen im Berichtszeitraum zuletzt mit 13.214 Punkten wieder auf Vormonatsniveau, obwohl sich auf konjunktureller Seite ein leicht abnehmendes Wachstumsmomentum in Form schwächerer Arbeitsmarktdaten abzeichnete.

Der japanische Leitindex Nikkei verharrte im April weiterhin auf seinem schon Ende März eingeschlagenen Abwärtstrend. Sorgen vor einer Konjunkturabkühlung in den USA, einem der wichtigsten Handelspartner des Landes, Wachstumsbefürchtungen in China

sowie wieder aufflammende Unsicherheiten bezüglich der Schuldenkrise im Euroraum waren die wesentlichen Belastungsfaktoren. Der Nikkei Index fiel zuletzt auf 9.521 Punkte zurück, was im Monatsvergleich einem Minus von 5,6 Prozent entsprach. Dies war sein schlechtestes April-Ergebnis seit 2005. Gleichzeitig mehrten sich auf Konjunkturseite die Zeichen, dass Japan vor einem Aufschwung steht. Vor allem die milliardenschweren Programme zum Wiederaufbau der nach dem Tsunami zerstörten Regionen des Landes entfalten langsam ihre Wirkung. Die Binnennachfrage steigt und die Regierung erwartet bis zu zwei Prozent Wachstum im laufenden Fiskaljahr. Vieles wird von der Entwicklung des Yen abhängen, weshalb Anleger aufmerksam verfolgen, ob die japanische Notenbank mit ihrer zuletzt moderaten Lockerung der Geldpolitik fortfahren wird.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) gaben die Kurse mit einem Minus von 0,9 Prozent im Monatsvergleich ebenfalls nach, wenn auch weniger stark als an vielen etablierten Aktienmärkten. Besonders deutlich fielen die Abschlüsse in Brasilien aus, wo der Bovespa Index mit einem Minus von 4,2 Prozent aus dem Handel ging. Etwas besser schnitt der russische Aktienmarkt ab. In Moskau verlor der RTS Index im Monatsvergleich 2,7 Prozent. Hingegen zeigten sich chinesische Aktien erstaunlich robust. Die in Shenzhen gelisteten B-Shares konnten im April einen Zuwachs von 4,9 Prozent erreichen.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements zur Anlagepolitik des Fonds

Zeitraum: April 2012

Im April waren die Herausforderungen der Eurostaatsschuldenkrise wieder in das Blickfeld der Anleger geraten. Neben den schwachen europäischen Wirtschaftsdaten war im Rahmen der spanischen April-Auktion wieder Unsicherheit eingekehrt. Am Aktienmarkt zeigte sich nach der Rallye der zyklischen Titel zu Jahresbeginn nun eine Orientierung der Anleger hin zu den defensiven Branchen. Im Zuge dieser Entwicklung entschlossen wir uns zum Positionsabbau zyklischer Branchen wie beispielsweise des Finanzsektors.

Da die Aktien der Finanzbranche seit Jahresbeginn einen sehr guten Wertzuwachs verzeichneten und die Einschätzungen für die kommenden Quartale eher verhalten sind, sahen wir hier den idealen Zeitpunkt gekommen, um Positionierung zu vermindern. Reduziert wurden die Positionen von Barclays, BNP Paribas, Credit Suisse und Blackstone. Komplette abgebaut haben wir hingegen Titel der Häuser Goldman Sachs und Société Générale.

UniValueFonds: Global A¹

Aktienfonds für internationale Substanzwerte

Ferner erhöhte das Portfoliomanagement im Berichtsmonat das Engagement im defensiven Pharmasektor und stockte dabei die Positionen Pfizer und Merck auf. Außerdem wurde der französische Pharmakonzern Sanofi neu in den UniValueFonds: Global A aufgenommen.

Im Berichtsmonat wurde mit dem deutschen Immobilienunternehmen Deutsche Wohnen ein neuer Zukauf getätigt. Nach einer erfolgreichen Kapitalerhöhung im vergangenen Jahr hat die Deutsche Wohnen ihre Marktposition weiter ausgebaut und sich im Wettbewerb gut behauptet. Zudem entschieden wir uns zur Aufnahme von Owens Corning in das Portfolio, einem US-Hersteller

von Baumaterial. Nach schwachen Zahlen im letzten Quartal nutzen wir die Gelegenheit zum Aufbau dieser Position.

Kapitalmarktausblick

- Aus den USA waren zuletzt ermutigende Konjunkturdaten vermeldet worden. Dabei fällt auf, dass der Aufschwung mehrere Wirtschaftsbereiche erfasst hat.
- Angesichts der weiter schwelenden Schuldenkrise in der Eurozone bleiben die Kapitalmärkte schwankungsanfällig.
- Durch die niedrigen Renditen bei sicherheitsorientierten Geldanlagen gewinnen Aktien zusätzlich an Attraktivität.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt. Der Verkaufsprospekt enthält auch die für das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu dem Anleger allein maßgeblichen Vertragsbedingungen. Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos in deutscher Sprache von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.